

Pressemitteilung

**22.03.–13.05.2023**

# Johannes Daniel

## My taxi has arrived

**Vernissage:** Mittwoch, 22. März, 19-21 Uhr

Die Galerie **SCHIERKE SEINECKE** freut sich, in der Ausstellung „My taxi has arrived“ neue Arbeiten des Leipziger Künstlers **Johannes Daniel** (\*1987, Halle/Saale) zu präsentieren. Daniel ist ein zeitgenössischer Maler par excellence. Seine Gemälde sind geprägt von der Musik- und Modewelt und bestehen aus coolen Posen, angesagten Klamotten und viel nackter Haut. Die Social Media-Ästhetik wird jedoch nicht bloß nachgeahmt und bestätigt, sondern einer kritischen Befragung unterzogen. In zahlreichen Sammlungen (u.a. Staatl. Kunstsammlungen Dresden, STRABAG Kunstforum Wien, Museum der Bildenden Künste, Leipzig) sind seine Werke bereits zu finden.

Daniel, der bis 2017 bei Prof. H. C. Ottersbach an der HGB Leipzig studierte, legt viel Wert auf Oberflächen. Dafür lohnt sich ein Blick auf die plastische Darstellung von Kleidung. Da wäre die fluffige Daunjacke auf „**Incantation (service call)**“ zu erwähnen, die blau glänzende Sporthose auf „**Now, here now, I am**“ oder die lackartige und gleichzeitig an eine Mülltüte erinnernde Oberfläche auf „**This day next year**“. Bemerkenswert ist auch die straffe und leuchtende Haut der Figuren. Jugendlich comichafte Körper durchziehen die Bilder, nehmen verführerische und tänzerische Haltungen ein und wirken dabei doch oft müde und teilnahmslos. Man hat es eher mit Typen als mit Individuen zu tun. Die Gesichter der Körper werden oft weggelassen, verzerrt dargestellt oder ähneln Masken, was auch an dem „Gloweffekt“ liegt, mit dem Daniel sie besonders gern ausstattet.



**Johannes Daniel,  
Incantation (service call)**  
Öl auf Leinwand, 220x160cm, 2023



**Johannes Daniel,  
This day next year**  
Öl auf Leinwand, 140x160cm, 2023

Seine Bilder bestehen aus Fragmenten und Ausschnitten. Situationen, Zusammenkünfte oder Bewegungen werden angedeutet, aber eine klare Erzählung wird unterbunden. Außerdem werden häufig Sprachfetzen und Slogans eingesetzt. Die Wörter sind kontextlose Zitate und stammen meist aus Pop-Songs. Dabei geht es Daniel weniger um ihre Lesbarkeit und Bedeutung, als vielmehr um gestalterische Möglichkeiten von Schrift. Ihre changierenden Typografien erinnern an die Werbe- und Konsumwelt, aber auch an Kritzeleien auf Hauswänden oder Clubtoiletten.

Auffällig sind auch die in den Bildern enthaltenen malerischen Rahmen. Man könnte sie mit gelben Tüchern oder floralen Formen assoziieren. Sie dienen als farbige, bewegliche Eingrenzungen, um die geraden Leinwandkanten zu konterkarieren. Dadurch wird den Bildern ein spielerisch runder Abschluss verliehen und der Komposition ein weiterer dynamischer Aspekt hinzugefügt. Neben den auffällig weißen Hintergründen, verwendet Daniel für seine neuesten Werke oft leuchtend bunte Hintergründe. Dadurch wird der poppige Anstrich der Bilder unterstrichen und die Figuren werden hervorgehoben. In den Arbeiten herrscht eine spannende Balance zwischen figurativen und abstrakten Elementen vor. Teilweise sind sie extrem fotorealistisch, dann kippen sie wieder in die Abstraktion. So lassen sich die Bilder schwer fassen, worin ihr besonderer Reiz liegt. Sie sind komplex, überfordernd und laden gerade dadurch stets zum Entdecken neuer Überschneidungen und Konstellationen ein.

Viele Bildideen entstehen im Malprozess selbst. Zwar fertigt Daniel im Vorfeld Zeichnungen und digitale Skizzen an, doch bei der Umsetzung entfernt er sich wieder von der ursprünglichen Idee. Daniels Arbeiten bilden einen Echoraum bereits existierender Bilder, denen man tagtäglich im Stadtbild, in Magazinen oder der digitalen Welt begegnet. Sein Œuvre stellt eine raffinierte und originelle Aneignung verschiedener Facetten medial vermittelter Bilder dar. Einerseits unterstreicht er so deren ästhetischen Wert, andererseits legt er ihre visuellen Strategien offen und erweitert die Malerei so um eine die Augen schärfende Position.



**Johannes Daniel,  
Now, here now, I am**  
Öl auf Leinwand, 100x80cm, 2023



**Johannes Daniel,  
Hey ... hello neighbour**  
Öl auf Leinwand, 75x65cm, 2023